

Trauer um Bezirkstagspräsident a. D. Edgar Sitzmann aus Bamberg

Bamberg „Mit hoher Anerkennung für seine erstaunliche Lebensleistung und großer Dankbarkeit“ nimmt der Bezirk Oberfranken Abschied von Edgar Sitzmann. Der Bezirkstagspräsident a. D. ist am Donnerstag im Alter von 89 Jahren in seiner Heimatstadt Bamberg gestorben.

Edgar Sitzmann war von 1982 bis 2003 Präsident des Bezirkstags von Oberfranken. Zuvor gehörte der engagierte Kommunalpolitiker (u. a. Erster Bürgermeister Untersteinach, Kreisrat Bamberg) bereits seit 1970 dem Bezirkstag an. „Als Bezirkstagspräsident hat sich Edgar Sitzmann größte Verdienste um Oberfranken erworben. Er setz-

te viele wichtige Projekte um, die bis heute zum Wohle unserer Region und der Menschen, die hier leben, wirken. Er hat das soziale Herz Oberfrankens kräftig schlagen lassen“, wird Bezirkstagspräsident Henry Schramm in einer Mitteilung des Bezirks zitiert.

Die Gesundheitseinrichtungen und Kliniken des Bezirks wurden unter Sitzmanns Führung konsequent weiterentwickelt. So ging 1982 das ehemalige Kreiskrankenhaus in Rehau in den Besitz des Bezirks Oberfranken über. In seine Amtszeit fallen der Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie und der Forensischen Psychiatrie in Bayreuth sowie der Tagesklinik

für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Coburg.

Edgar Sitzmann war ein großer Förderer der oberfränkischen Kultur. Hervorzuheben ist hier unter anderem die Wei-



Edgar Sitzmann

Foto: Bezirk Oberfranken

terentwicklung von Haus Marteau, der internationalen Musikbegegnungsstätte des Bezirks, das 1982 eingeweiht wurde. Sitzmann trat stets entschlossen für die große Bedeutung und Aufrechterhaltung der Bezirke ein. Die in seiner Amtszeit eingereichte Klage gegen den Freistaat Bayern wegen der Berechnung der Ausgleichsmittel aus dem Artikel 15 FAG hatte in den Folgejahren wesentlichen Einfluss auf die Einnahmen des Bezirks Oberfranken.

Edgar Sitzmann erhielt für sein langjähriges kommunalpolitisches Wirken auf allen drei Ebenen zahlreiche Auszeichnungen, darunter das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse und

den Bayerischen Verdienstorden. 2021 wurde er mit der Ehrenmedaille des Bezirks Oberfranken in Gold, der höchsten Auszeichnung, die der Bezirkstag vergeben kann, ausgezeichnet.

Mit Edgar Sitzmann verliere Oberfranken eine herausragende Persönlichkeit. Bezirkstagspräsident Henry Schramm sprach den Angehörigen von Edgar Sitzmann, insbesondere seiner Frau Magdalena und seinen Kindern, sein herzliches Beileid und Mitgefühl aus. „Der Bezirk Oberfranken wird Edgar Sitzmann stets ein außerordentlich ehrenvolles Andenken bewahren“, heißt es in der Mitteilung. red